



Organisator Mathias Schramm belegte mit dem Team Step and Bike den 8. Platz nach zwölf Stunden. FOTOS: NESSLER (2)/PRIVAT

Die Fangemeinde wächst und wächst

Zwölf-Stundenrennen auf Stepperbikes erlebt in Jüterbog die fünfte Auflage

Von Frank Neßler

Jüterbog – Kurz nach 22 Uhr am Samstagabend. Ein Schuss fällt in der Jüterboger Skate-Arena. Zeilen für den Endspurt des Zwölf-Stundenrennens auf Stepperbikes. Die letzten zwei Minuten brechen an. So viel war zu diesem Zeitpunkt schon klar: Es wird einen neuen Rekord geben. 120 Sekunden später war es vollbracht. Die fünf Männer des TMS-Teams legten in einer Nettozeit von 11:58:24 Stunden 325 Runden zurück. Das entspricht bei einer Rundenlänge von 980 Metern einer Gesamtdistanz von 318,5 Kilometern. Damit halten Jens Bernau, Mario Polzin, Christian Burkhardt, Jens Radtke und Sebastian Abraham die neue Bestmarke auf den kultigen Sportgeräten. Stepperbikes sind eine Mischung aus Fahrrad und Stepper, wie er vielleicht

dem einen oder anderen aus dem Fitnessstudio bekannt ist.

An der frischen Luft Fahrrad fahren und steppen, von diesem sportlichen Mix ist Mathias Schramm aus Kloster Zinna mittlerweile seit Jahren fasziniert. Am Wochenende organisierte er mit tatkräftiger Unterstützung von Mitgliedern des Sportvereins Fläming-Skate die 5. Auflage des Zwölf-Stundenrennens auf Stepperbikes in der Jüterboger Skate-Arena. Erfolgreich ist die Entwicklung. Die Fangemeinde wird immer größer. Waren es im Vorjahr noch zwölf, beteiligten sich am Sonntagabend schon 15 Mannschaften an der Rundenhatz. Neben den Lokalmatadoren aus Luckenwalde, Jüterbog und Diederisdorf waren wieder der Skilehrer aus Wolfsburg am Start. Die weiteste Anreise hatte erneut ein Schweizer. In der Alpenrepublik zählt ein Steppbiker aller-

dings noch zu den Exoten im Straßenbild. Um dies zu ändern, lud Henry Goldmann die Jüterboger Teilnehmer des Zwölf-Stundenrennens in seine Heimat ein. Einzige Bedingung: Sie müssen mit ihm auf dem Steppbike durch die Bahnhofstraße von Zürich rollen.

Gute Stimmung herrschte an der Strecke. Selbst von einem kurzem, aber heftigen Unwetter am Nachmittag ließen sich die Stepperbiker nicht unterkriegen. „Wir sind einfach weiter gefahren“, sagte Schramm. Wenige Minuten nach dem Ende des Zwölf-Stundenrennens wurden am späten Samstagabend unter Flutlicht die Teilnehmer geehrt. Sie erhielten Pokale, Urkunden, Medaillen und aus der Produktpalette des Hauptsponsors eine Flasche Ketchup aus den Händen von Lisa Rühl, Bundesliga-Volleyballerin des SC Potsdam.



Die TMS-Steppbiker gewannen das diesjährige Rennen mit 325 Runden.



Rote Laterne für Elisa Weber, Doreen Ruthenberg, Rebecca Fricke, Rebecca Priefer und Melanie Hübner (Eco pink) für mehr als 263 Kilometer.

STATISTIK

Steppbike – Zwölf-Stunden-Rennen 2014 in der Jüterboger Skate-Arena

Ergebnisse:

1. Team TMS (Jens Bernau, Mario Polzin, Christian Burkhardt, Jens Radtke, Sebastian Abraham) – 325 Runden – 318.500 Meter.
2. Team Nachhut (Phil Wehsel, David Dombrowski, Marcel Dombrowski, Andreas Vogt, Markus Müller) – 322 Runden – 315.560 Meter.
3. Team Werbefactory (Pascal Stahr, Jens Neumann, Jens Beck, Sven Kuhlbrodt, Roy Keller) – 320 Runden – 313.600 Meter.
4. Team Radsportgruppe Sonntag 15 Uhr (Romy Körge, Andreas Harzer, Jens Jordan, Peter Bock, Mario Berli) – 318 Runden – 311.640 Meter.
5. Team Snowburner (Thomas Manegold, Bernd Külliger, Klaus Becker, Uwe Thiedau, Sabine Vob) – 312 Runden – 305.760 Meter.
6. Team Orange (Anne Zeller, Dennis Pohl, Mark Becker, Mathias Müller, Carsten Freilwald) – 310 Runden – 303.800 Meter.
7. Team Schandert (Beate Richter, Caro Schiewe, Anne Heller, Josephine Schianke, Christoph Danneberg) – 309 Runden – 302.820 Meter.
8. Team Step and Bike (Rico Totsche, Romy Funke, Sebastian Schütze, Jörn Seifelige, Mathias Schramm) – 306 Runden – 299.880 Meter.
9. Team Roadrunnerz (Nadine Saueremann, Marcel Hübner, Thomas Faber, Mario Neumann, Lars Valtinke) – 294 Runden – 288.120 Meter.
10. Team Studio B (André Hochmuth, Marcus Schollbach, Robert Stein, Elisa Kullirna, Mike Trautner) – 288 Runden – 282.240 Meter.
11. Team Black (Sina Seifelige, Anja Seifelige, Katharina Wiede, Kevin Tetschke, Henry Goldmann, David Schröder) – 285 Runden – 279.900 Meter.
12. Team FFW Diederisdorf (Mirko Wittke, Werner Wiedlitz, Bernd Gombart, Detlef Siegmann, Nicola Kraatz) – 273 Runden – 267.540 Meter.
13. Team Eco blau II (Adina Sarinoga, Julia Baumann, Daniela Funke, Manuela Orwe, Nadine Weiss) – 272 Runden – 266.560 Meter.
14. Team Snowburner II (Sylvia Thiedau, Bettina Richter, Nicole Bigalke, Britta Krüger, Henning Rose) – 269 Runden – 263.620 Meter.
15. Team Eco pink I (Elisa Weber, Doreen Ruthenberg, Rebecca Fricke, Rebecca Priefer, Melanie Hübner) – 269 Runden – 263.620 Meter.

Einheit Luckenwalde mit neuem Vorsitzenden

Jörg Thinius leitet nach seiner Wahl jetzt den Verein in der Kreisstadt

Einem, können